

## **Channeling vom 04.11.2014: „Astrale Realität der Ebene der 4. Dimension“**

*Dieser Channeling-Text wird in der Originalfassung herausgegeben, ohne dass die komplexe Sprache und die langen Satzfolgen bereinigt wurden.*

Wir begrüßen Euch vom gelben Strahl, vom blauen und vom weißen, vom rosafarbenen und vom silberfarbenen Strahl und wünschen Euch einen schönen guten Abend.

**Wir begrüßen Euch auch und freuen uns, dass ihr da seid. Wir würden gerne heute ...**

Wir sind stets zugegen und warten auf Euch.

**Danke schön. Wir möchten heute gerne die astrale Ebene besser verstehen, die uns umgibt und uns durchtränkt mit der wir verbunden sind. Können wir vielleicht einen Fließtext haben?**

Einen Moment bitte. Es ist eine vom Menschen gemachte Bezeichnung, die wir euch bitten zu präzisieren.

**Die 4. Dimension, wird uns gesagt, ist die astrale Ebene, und wir würden gerne mehr darüber hören, in welchem Zusammenhang unsere Gedanken, welche Energien unsere Gedanken dort bewirken.**

Einen Moment bitte!

Ihr seid umgeben von einer Sphäre, in die Ihr gepackt seid, so könntet Ihr es nennen. Wenn Ihr Euch vorstellt, Ihr seid zunächst ein nacktes Wesen, so wie Ihr in Eurer Grundenergie in unserem Beispiel zu betrachten seid, seid also ein reines Wesen, ein reiner Lichtfunke, eine Idee, ein Etwas, das aus einer höheren Schwingungsebene in eine Inkarnation hineingeboren wird, so werdet Ihr umgeben und umhüllt von verschiedenen Kleidungsstücken, so könntet Ihr es nennen.

Stellt Euch also vor, Ihr wollt beispielsweise eine Skifahrt machen, so müsstest Ihr als nackter Mensch verschiedene Schichten über Euch überlappen, damit Ihr Euch nicht der Kälte ausgesetzt seht und der Krankheit verfallt. So würdet Ihr die erste Schicht der Unterkleidung, die zweite Schicht eines atmungsaktiven Wäschestückes tragen und Ihr würdet darüber einen Anzug gleich einem Raumanzug überziehen, der Euch schützt vor dem Außen und Eure innere Wärme, Euer inneres Sein konserviert und würdet dann möglicherweise noch etliche verschiedene Verschnörkelungen obendrauf geben: einen Sicherheitshelm, Handschuhe, Stiefel, um dann Euch der Kälte preisgeben zu können.

So ähnlich könnt Ihr Euch eine Existenz vorstellen, die Ihr als Mensch lebt, wenn Euer Lichtanteil in eine niedrigere Schwingungsebene hineingeboren wird und Ihr Euch bepackt mit verschiedenen feinstofflichen Körperschichten, die, so wie wir es Euch beschrieben haben, im Aufbau sehr ähnlich sind. Ihr habt eine sehr dünne Schicht nahe Eures physischen Körpers, eine sehr ätherisch feine Schicht wie ein Film, die Euch versiegelt, so könntet Ihr es nennen, und eine Grunderhaltungsenergie für Euch zur Verfügung stellt. Ihr habt darüber ein Feld, das in einer etwas höheren Schwingung Eure Gefühle, Eure Emotionen widerspiegelt und laut macht, so könntet Ihr es nennen, wie ein Stethoskop oder ein Gehörinstrument, das Eure Gefühle nach außen schwingen lässt und von außen nach innen in den Körper hinein, ein Transportmittel. Und über diesen Raum trägt Ihr eine weitere Montur Eurer Gedanken und Gedankenfelder und Eurer Verbindungen auf der mentalen Ebene mit aller Eurer Existenzen.

Und Ihr habt freilich auch eine Schicht, die Euch verbindet mit allem, was Ihr jemals mit allen Menschen, Tieren und anderen Wesenheiten zunächst einmal auf diesem Planeten, wo Ihr Euch befindet, gemeinsam erlebt habt, und dort seid Ihr vernetzt. Ihr könnt es Euch vorstellen wie ein gigantisches versponnenes Netz zwischen allen Existenzen und allen Erfahrungen aller Seelen bezüglich Eures Planeten jetzt, in der Vergangenheit und der Zukunft und einer Verbindung aller Gedanken und aller Glaubenssätze, die je erdacht wurden, werden und gedacht werden und gedacht worden sein und habt das Gleiche vernetzt mit Euren Gefühlen und Euren Ausdrucksformen.

Darüber hinaus gibt es Anhaftungen an Objekte beispielsweise. Denn wenn Ihr Euch vorstellt, ein Gebäude, das gleich einer Pyramide, einer bedeutsamen Geschichtsepoche oder eines Kolosseums oder eines Schlosses wie beispielweise in Versailles und auch derzeitige politische Gebäude oder Kunstwerke, die allgegenwärtig sind in Euren Gedanken und Euren emotionalen Verbindungen und Anhaftungen dazu, so habt Ihr auch dort eine Vernetzung über alle Existenzen und alle Erscheinungsformen, die wir Euch beschrieben haben. Das ist nun zunächst vielleicht ein gewisser Schock, und Ihr fühlt Euch nicht umsonst ein ums andere Mal eingesponnen und verwoben mit allem, was ist.

Wenn Ihr Euch vorstellt, Eure Glaubenssätze wären, Ihr würdet Euch stets zu jederzeit selbst kreieren, was Ihr erlebt, so seid Ihr im Irrtum mit diesen Glaubenssätzen. Ihr könnt es nur in einem kleinen Rahmen. Wenn Ihr Euch eine Landkarte der Welt vorstellen würdet, Ihr betrachtet beispielsweise die astrale Ebene mit der dreidimensionalen Anhaftung wie eine Weltkarte, so seid Ihr lediglich in der Lage, in Eurem Dorf oder Eurer Stadt oder vielleicht sogar in Eurem Bundesland, Eurer größeren Region – es hängt von Eurem Schwingungsniveau ab und Eurer Nicht-Bereitschaft zur Anhaftung – habt Ihr in gewisser Weise in einem sehr kleinen Rahmen die Möglichkeit, Euch zu kreieren, was Ihr über den Weg der Resonanz, der Ausrichtung in Eurem Leben in Euer Leben hineinholt. Tatsächlich seid Ihr aber verwoben mit allem, was ist, und Eure Glaubenssätze diesbezüglich lassen vor allem eines außer Acht, und das ist die nächste Ebene unserer Information dieses Abends. Einen Moment bitte ...

Betrachtet das, was wir nun berichtet haben über die Vernetzung gleich einem gewaltigen, gigantischen Spinnennetz über alle Zeiten und Anhaftungen und Seelen hinweg und lasst es verblassen in Eurem inneren Bild, nehmt es zurück und betrachtet nun lediglich eine dreidimensionale Ebene mit einem astralen Raum, wie Ihr es benannt habt, und seht dort, dass Ihr dort die gleiche Farbschichtung habt, wie es beispielsweise in Euren Chakren ist.

Ihr habt auf der Körperebene Euch wohl bekannte Farbgebungen, die einem Schwingungsbereich zuzuordnen sind. In derselben Weise habt Ihr auf dieser Ebene Farbräume, Schwingungsräume, die auch gleichzusetzen sind beispielsweise mit

Zahlenwerten, mit einem Schwingungston Eurer Musik, mit ... einen Moment bitte ... mit Buchstaben und Namen, mit Abfolgen von verschiedenen Bedeutsamkeiten und habt dazu jeweils verschiedene Räume und Schwingungen, die diesen Dingen zuzuordnen sind. Formen beispielsweise aus Euren Naturwissenschaften, Gesetzmäßigkeiten, ultimative Bestandteile Eures universellen Geschehens sind dort verankert, und jeweils in dem entsprechenden Schwingungsniveau haben sie eine andere Bedeutung für Euch. Es ist ein Unterschied, ob Ihr in einem hohen Schwingungsniveau dieser von Euch so bezeichneten astralen Ebene eine Zahl 5 beispielsweise annehmt oder in einem niedrigen Schwingungsniveau Euch dieser Zahl widmet. Auf einer dreidimensionalen Ebene, wo Ihr Euch um 5 Äpfel beispielsweise kümmert und betrachtet, habt Ihr wieder einen anderen Bezug zu dieser Bedeutung der Zahl.

Ebenso ist es mit den Farben und all den Gegebenheiten. So seid Ihr stets, wenn Ihr Euch mit einer bestimmten Thematik innerhalb Eurer Schwingungsebenen - Ihr nennt es Chakren - beschäftigt, so seid Ihr in einem resonanten Bezug zu einer Farbe und zu einem Schwingungsniveau, je nachdem in welcher Schwingungshöhe Ihr Euch mit dieser Farbgebung beschäftigt. Ihr habt also die Möglichkeit, auf einer zum Beispiel niedrigschwingenden Herz- oder Kommunikationsebene mit Eurer Sphäre in Verbindung zu treten und könnt auf einer sehr hochbewussten Ebene, auf einer sehr hohen Schwingungsebene, Euch ebenso mit diesen Farben beschäftigen und in Resonanz sein. All das zusätzlich, und jetzt könnt Ihr das Bild der Verwobenheit wieder einblenden, mit all den Anhaftungen und Verbindungen, die Ihr in Euch und um Euch herum und mit allen Gegebenheiten erlebt. Ist das etwas, was Ihr grundsätzlich versteht, verehrte Seelen?

....